



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 21.01.2019

2019/011
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	12.02.2019	

Betreff

Aufrechterhaltung des Angebotes der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel
Bezug: Stärkung der Verbraucherzentrale im Handlungsfeld Energie;
Ausfinanzierung 2019/2020

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel die Finanzierung vom 01. Januar 2019 – 31. Dezember 2020 mit jährlich 42.000 € zur Verfügung zu stellen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

Mit Beschluss des Umweltausschusses vom 03. Mai 2001 (Drucksache: 96/01) sowie der Sitzung vom 13. Juni 2001 (Drucksache: 196/01) wurde die Einrichtung einer Energieberatungsstelle bei der Verbraucherzentrale beschlossen.

In den vergangenen 18 Jahren hat sich gezeigt, dass die Resonanz und die Frequentierung der Verbraucherzentrale (insbesondere die Beratungsleistung zum Thema „Energie“) zunehmend intensiver nachgefragt werden.

Daher wurde mit Beschluss des Umweltausschusses vom 21. Oktober 2008 (Drucksache: 2008/253) eine zusätzliche Stelle zur Stärkung der Verbraucherberatung im Handlungsfeld „Energie“ eingerichtet und durch den Energiefonds der Stadt Castrop-Rauxel bis zum 31. Dezember 2018 refinanziert (siehe Drucksache: 2017/136).

Der Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW für die Energieberatung wurde mit Auslaufen zum 31. Dezember 2018 verlängert. Die eingerichtete halbe Stelle wird über eine Pauschale in Höhe von 42.000 € (jährlich inkl. Sach- und Gemeinkosten) refinanziert.

Für die Beratungsstelle im Bereich „liberalisierter Energiemarkt“ leistet die Stadt für Personal-, Sach- und Gemeinkosten einen Festbetrag von 42.000 €. Die restlichen Kosten werden aus Mitteln des Landes NRW über die Verbraucherzentrale Düsseldorf gedeckt.

Der Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel verfolgt das Ziel, die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit in allen energierelevanten Fragestellungen zu unterstützen. Darüber hinaus den Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürgern ein breites Angebot an Informationen zum liberalisierten Energiemarkt und zu den Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der persönlichen Energieeffizienz und Einsparung zu geben.

Die Verwaltung sieht sowohl in der Stärkung, als auch in der Kontinuität der Arbeit der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel einen wichtigen Baustein zur Unterstützung der energiepolitischen Offensive, um das Bewusstsein zum Themenkomplex „Energie und Klimaschutz im Sinne des Masterplans Energie der Stadt Castrop-Rauxel“ in der Bevölkerung zu stärken.

Für die Jahre 2019/2020 sind per anno 42.000 Summe 84.000 € aus dem Energiefonds zur Verfügung zu stellen.

Weiterer Bericht in der Sitzung.